



Nr. 3/2023



Was tut sich in der Gemeinde?

- Vorwort des Bürgermeisters
- Projekte & News
- Tarif- & Benützungsbefreiung NEU
- Erfreuliches & Trauriges
- Veranstaltungen

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindepost,

es freut mich, dass ich Ihnen berichten kann, dass die thermische Sanierung unseres Amtshauses abgeschlossen ist. Auch der Sitzungssaal erstrahlt in neuem Glanz und steht dem Gemeinderat wieder zu Verfügung. Mein Dank gilt dem Ausschuss von GGR Rudolf HAAS, der die gesamten Arbeiten begleitete und die Gestaltung der Deckenbeleuchtung selbst in die Hand nahm.

Danke auch der FF Kleinschweinbarth für die tatkräftige Unterstützung bei der Neugestaltung der Fassade des Feuerwehrhauses, so musste die Gemeinde Drasenhofen großteils nur die Materialkosten und die Beschriftung übernehmen.

Die Photovoltaikanlagen am Turnsaal der Volksschule sowie dem Hallendach der Kläranlage stehen kurz vor der Inbetriebnahme und so können wir wieder einmal die Stromkosten der Gemeindeanlagen nachhaltig senken.

Auch die Stabilisierung und Sanierung des alten Kühlhauses in Kleinschweinbarth ist am Laufen und ich hoffe, dass wir heuer noch die Fassade verputzen können. Dank der tatkräftigen Mitarbeit der Jägerschaft Kleinschweinbarth unter der Führung von GGR Christian STUDENY wird auch dieses Projekt kostengünstig umgesetzt.

Dazu möchte ich noch einen Satz anfügen: Es ist natürlich auch möglich alte, teilweise abgenutzte Gebäude abzureißen und durch Container oder die Nutzung anderer Räumlichkeiten zu ersetzen, aber mir (und ich denke, ich spreche auch für den gesamten Gemeinderat) liegt es fern, historische, teilweise seit Jahrzehnten das Ortsbild prägende Häuser für immer verschwinden zu lassen.

Die Instandsetzung vieler Kanaldeckel, -einläufe, Gehsteige sowie Straßenbereiche nach Bauarbeiten belastet auch jährlich unser Gemeindebudget, aber hier heißt es ebenfalls dranzubleiben. Gleiches gilt

für die Erhaltung der Güterwege im Gemeindegebiet, für die ebenfalls die Gemeinde verantwortlich ist. Danke an GGR STROBL und sein Team für die Auflistung und Planung der zwingend notwendigen Maßnahmen. (Übrigens: Den Auftrag zur dringend notwendigen Sanierung des Güterwegs entlang des Schlosses erhielt der Ausschuss von mir. Denn auch diesen Güterweg gilt zu erhalten! Fragen dazu bitte ausschließlich an mich persönlich!)

Des Weiteren werden die Beleuchtung der Kirche Stützenhofen, die Bestrahlung der Sportanlage Steinebrunn sowie des Tennisplatzes/Eislaufplatzes noch heuer auf LED umgestellt.

Ein Kaufhaus gilt für mich als eine der wesentlichen Institutionen einer funktionierenden Dorfgemeinschaft und wir waren mit dem Kaufhaus Schiel jahrzehntelang gut versorgt. Nachdem Harald Schiel bereits seinen wohlverdienten Ruhestand plant, ist er auf uns zugekommen, ob die Gemeinde nicht das Kaufhaus kaufen möchte, um sicherzustellen, dass es als solches auch erhalten bleibt. Derzeit laufen Gespräche mit dem Zulieferer über den nachhaltigen Erhalt des Kaufhauses und der Gemeinderat berät das weitere Vorgehen.

Die Bauarbeiten der Wohnungen durch die Gemeinnützige Wohnbau GesmbH Kamptal stehen vor dem Ende und noch im November werden die ersten Schlüssel übergeben. Sollte jemand Interesse haben: Infos erhalten Sie unter <https://www.kamptal-gbv.at> oder unter der TelNr.: 02982 / 3111.

Derzeit laufen gerade Planungen für Projekte des nächsten Jahres und so viel kann ich schon vorausschicken – es wird nicht weniger.

Die Vorbereitungen für die Sanierung der Brünner Straße (Wasserleitung, Kanal, Strom, Gasleitung, Internet, usw.) werden uns die nächsten Jahre beschäftigen und ich bitte Sie jetzt schon um Rücksicht bei Einschränkungen im Verkehr. Aber sie ist zwingend notwendig.

Auch der Ausbau der Kinderbetreuung für unter 2-Jährige in Form einer Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) liegt uns am Herzen und wird im nächsten Jahr finalisiert.

Ich freue mich schon auf so manches Gespräch mit Ihnen bei einem unserer vielen Punschstände, die auf uns zukommen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern unserer Gemeindezeitung, denn wieder haben sich, wie ich glaube, interessante

Beiträge angesammelt und verbleibe mit freundlichem Gruß,

Ihr Bürgermeister



Projekte & News

Schwemmfest in Stützenhofen

Im Sommer ein Fixpunkt in der Gemeinde ist das Schwemmfest der FF Stützenhofen. Viele helfende Hände waren nötig, um dieses Fest zu organisieren. Kaplan Cornelius hielt eine Feldmesse ab. Anschließend zog der musikalisch begleitete Festzug zum Kriegerdenkmal und hielt die Heldenehrung ab. Bei bestem Wetter, hervorragender Kulinarik und guter Musik dauerte der anschließende Frühschoppen noch viele festliche Stunden.



30-jähriges Jubiläum mit Jubiläumstennisturnier und Kindertenniscamp 11. August 2023:

Der USC Drasenhofen, Zweigverein Tennis, feierte kürzlich sein stolzes 30-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung. Höhepunkt war ein packendes Jubiläumsturnier im Mixed Doppel, bei dem verschiedene Vereine der Gemeinde Drasenhofen gegeneinander antraten und sportliche Höchstleistungen zeigten. Die Jubiläumswoche begann jedoch bereits vorher mit dem alljährlichen Kindertenniscamp. 13 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren nutzten die Gelegenheit, die Sportart kennenzulernen beziehungsweise ihre Tenniskünste zu verbessern. Der Abschluss des Kindertenniscamps fand zeitgleich zum Jubiläumsturnier statt. Die jungen Spielerinnen und Spieler zeigten ihr Können und wurden von ihren Familien, Freunden und tennisbegeisterten Zuschauern angefeuert. Der Obmann des Vereins Lukas Nestler, begleitet von den Vorstandsmitgliedern, freute sich Gemeindevertreter, ehemalige Vorstandsmitglieder und Gründungsmitglieder bei dieser Veranstaltung

begrüßen zu dürfen. Mit einem klaren Blick auf die Zukunft wird der Tennisverein weiterhin bestrebt sein, sowohl sportlich als auch gesellschaftlich Positives zu bewirken und die Begeisterung für Tennis in der Gemeinde Drasenhofen weiter zu fördern. Die Kinder- und Jugendarbeit wird dabei weiterhin im Fokus bleiben.



125 Jahre FF Kleinschweinbarth

Anlässlich des 125 Jahr Jubiläums lud die Freiwillige Feuerwehr Kleinschweinbarth zum großen Fest. Bereits am Freitag wurde am Sportplatz Kleinschweinbarth das Jubiläum mit einer Blaulichtparty ausgelassen gefeiert.



Am Sonntag folgte dann der große Festakt mit einem Festzug zum Florianiplatz, wo die heilige Messe gefeiert wurde. Landtagspräsident Karl Wilfing überreichte der FF Kleinschweinbarth eine Dankesurkunde der Niederösterreichischen Landesregierung. Im Zuge des Festaktes wurde auch weitere verdiente Feuerwehrmitglieder geehrt.





Nach Abschluss der Ehrungsfeier formierte sich wiederum der Festzug zur Heldenehrung und anschließend zum Feuerwehrhaus, wo nach der Fahnenversorgung entsprechend gefeiert wurde.



Wie in Kleinschweinbarth üblich, wurde auch für Spiel und Spaß für die jüngsten Gäste gesorgt!

50 Jahre Blutspenden in Drasenhofen

Seit den 1970er Jahren werden in Drasenhofen Blutspendeaktionen durchgeführt. So auch am 7. August 2023, wo die Blutbank Mistelbach gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Drasenhofen eine Rekordzahl von 57 Blutspendern begrüßen durfte.

In Drasenhofen wurden in diesen 50 Jahren über 1500 Liter Blut abgenommen, das sind über 3000 Blutkonserven.

Die Blutspendebeauftragten Zugskommandant BM Andreas Schiefer und Ehrenkommandant EHBI Hubert Bayer organisieren in Zusammenarbeit mit dem Team der Blutbank Mistelbach jährlich zwei Blutspendeaktionen in Drasenhofen. So haben sie in den letzten Jahrzehnten einen wesentlichen Teil für die Blutversorgung im Bezirk Mistelbach und darüber hinaus beigetragen.

In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut

ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Daher ist Blut ein wahrer Lebensretter.



Grabenreinigung Stützenhofen

Alljährlich findet sich der KUDEG Stützenhofen zusammen, um den Ortsgraben zu reinigen. Viele Handgriffe sind nötig, um den Graben an das wunderschöne Ortsbild anzupassen. Mit Unterstützung des Thaya Wasserverbands konnte dies auch heuer wieder perfekt umgesetzt werden.



Internationale Feuerwehrübung

Rund 120 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen wurden am Grenzübergang Drasenhofen empfangen.

Am 4.9.2023 brachen über 100 niederösterreichische Feuerwehrmitglieder zu einer EU-weiten Katastrophenschutzübung "New Wave Poland 2023" nach Polen auf. Insgesamt 12 PKW, 19 LKW und 15 Anhänger aus Niederösterreich waren bei dieser Übung beteiligt.

Die Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen erhielt den Auftrag, einen Empfang und die Versorgung für die rückkehrenden Kräfte vorzubereiten. Sofort wurde eine Besprechung abgehalten und mit der Planung begonnen. Am Grenzübergang wurde am 8.9.2023 der Konvoi mit über 30 Fahrzeugen empfangen.

Vertreter des NÖ Landesfeuerwehrkommandos bedankten sich bei allen Einsatzkräften für ihren Einsatz.

Nach einer Stärkung konnten die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ihre Heimreise antreten.

"Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Drasenhofen bin ich stolz auf meine Mannschaft, die nach dem Einsatzauftrag durch den NÖ Landesfeuerwehrverband sofort alle Hebel in Bewegung setzten, damit wir unseren niederösterreichischen Kameradinnen und Kameraden einen würdigen Empfang bereiten konnten!" so der Kommandant der FF Drasenhofen - HBI Bernhard Böck.



Neuer Vorstand bei der Jugend Drasenhofen

Die Jugend Drasenhofen hat am 26. August 2023 einen neuen Vorstand gewählt, der sich nun offiziell vorstellen möchte.



Vorne sitzend v.l.n.r. : Obmann Mirza Mujcic, Obmann Stv. Lena Schuch

Hinten stehend v.l.n.r. : Kassier Stefan Neubauer, Kassier Stv. Emin Nukic, Schriftführer Florian Beichl, Schriftführer Stv. Willi Gänsdorfer

Neue Sitzbänke als Treffpunkt

Das Hilfswerk Drasenhofen stellt allen 4 Katastralgemeinden eine neue Bank zur Verfügung. Damit soll das Zusammenkommen, das Plaudern, das Miteinander gefördert werden! Ein herzliches Dankeschön an Herrn Josef Neubauer aus Drasenhofen, der die Bänke gestrichen hat!



Am Foto von links: Isabella Chytil -Vorsitzende Hilfswerk, Vizebgm. Daniel Hugl, Bgm. Horst Frank, Herbert Pech-Stellvert. Vors. Hilfswerk, Emma Eisinger, Regina Wenz, Herta Eisinger-Vorstandsmitglieder Hilfswerk

Adventkranz- und Christbaumbrand

Alle Jahre wieder in der Weihnachtszeit wird die Feuerwehr zu Einsätzen gerufen, weil ein Weihnachtsbaum oder ein Adventskranz in Flammen steht. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erheblichen Sachschaden, sondern führen auch zu Verletzten und manchmal sogar zu Todesfällen.

Die Adventszeit sollte die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage sollen festliche Freude bringen. Für die Feuerwehren ist das leider anders, denn sie werden in dieser Zeit etwa dreimal häufiger zu Bränden durch offenes Feuer oder Licht gerufen als sonst im Jahr. Die Hauptursache für diese Brände sind in der Regel trockene Adventkränze und Weihnachtsbäume, die in der warmen Zimmerluft schnell austrocknen und äußerst entzündlich werden. Auch wenn sie scheinbar frisch und grün aussehen, können sie wie Zunder in Brand geraten und dann Vorhänge, Möbel und die gesamte Wohnung in kürzester Zeit in Flammen setzen.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie den Baum mit elektrischen Lichterketten schmücken, um eine stimmungsvolle Beleuchtung zu gewährleisten, wenn der Baum zu trocken für echte Kerzen ist.

Vorsichtshalber sollten Sie auch rund um den Jahreswechsel mit möglichen Stromausfällen aufgrund von Schnee, Eis oder Wind rechnen. Stellen Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat bereit, um vorbereitet zu sein. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine gute Lichtquelle!

Ein Sternenhimmel für den Gemeinderat

Im Zuge der Renovierung des Amtshauses musste auch die Decke des Sitzungssaales komplett erneuert werden, da die Alte wärmetechnisch nicht mehr entsprach. Nach vielen Beratungen im Ausschuss für Bauwesen setzte der Ausschussobmann GGR Rudolf Haas mit seinen Mitgliedern und einer weiteren Helferin die Idee, die Straßenlaternen der Gemeinde als Sternenhimmel inkl. indirekter Deckenbeleuchtung zu installieren, in die Tat um. Mit etwas künstlerischer Freiheit ist dieses Unterfangen perfekt gelungen!

**Engere Zusammenarbeit für die Feuerwehren Drasenhofen und Steinebrunn**

Seit kurzem wird bei Menschenrettungen in Drasenhofen zusätzlich die Freiwillige Feuerwehr Steinebrunn alarmiert. Das Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Steinebrunn wurde mit einem hydraulischen Rettungssatz der Fa. Werber ausgestattet.

Mit dieser Maßnahme kann im Einsatzfall bei Verkehrsunfällen mit Menschenrettung noch schneller und effizienter geholfen werden.

Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, wurden in der Vergangenheit gemeinsame Übungen und Schulungen abgehalten, die künftig noch mehr forciert werden.

Zusätzlich wurde das Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Drasenhofen im Laufe des Jahres mit modernster Ausrüstung für technische Einsätze ausgestattet, wie z.B. Türöffnungsset, Glasmanagementset, Säbelsäge und zusätzlicher Ausrüstung für die technische Menschenrettung. So können die Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Drasenhofen der Bevölkerung eine Maximalversorgung bieten.



Im Pflegeinsatz für den Naturschutz Schweinbarther Berg

Die Trockenrasen am Schweinbarther Berg in der Weinviertler Klippenzone beherbergen seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Damit das auch so bleibt, müssen regelmäßig Gebüsche und Gehölze entfernt werden. Auch in diesem Jahr kümmerte sich der Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern im Rahmen des Green Belt Work Camps um die Pflege dieses Naturschatzes und wurden dabei von der Gemeinde Drasenhofen tatkräftig unterstützt.

Der Schweinbarther Berg, in Kleinschweinbarth inmitten des Europaschutzgebiets Weinviertel Klippenzone, zeichnet sich durch besondere Karbonatfelstrockenrasen aus. Hier finden viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum. Um diesen Naturschutz in Kleinschweinbarth zu erhalten und vor Verbuschung zu bewahren, führt der Naturschutzbund NÖ regelmäßig Pflegemaßnahmen durch. Heuer kamen sie aus Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Kroatien und Portugal.

Sie schnitten Sträucher zurück, eine wichtige Maßnahme, um der zunehmenden Verbuschung der Trockenrasen entgegenzuwirken. Die Gemeindearbeiter sorgten für die Entsorgung des Schnittguts. Im Anschluss wurden die Jugendlichen ins Gasthaus Schleining eingeladen. Zu

Besuch war auch Vizebürgermeister Daniel Hugl. „Das Green Belt Work-Camp ist immer wieder aufs Neue eine ganz besondere Zeit. Das große Engagement der Jugendlichen motiviert und bestärkt uns in unseren Bemühungen, für die Artenvielfalt vor unserer Haustüre einzutreten“, sagt Sarah Gross, Projektkoordinatorin beim Naturschutzbund NÖ.



Fahrradprüfung in der Volksschule

Am 17. Oktober 2023 traten die Kinder der 4. Schulstufe unserer Volksschule zur praktischen Fahrradprüfung an. Polizeiinspektor Helmut Kraus und Volksschullehrerin Anna Mayerhofer hatten die Kinder perfekt auf die Prüfung vorbereitet, sodass alle Kinder die Prüfung bestanden. Herzliche Gratulation und eine unfallfreie Zeit auf den Fahrrädern!



Tarif- & Benützungsordnung NEU

Unsere Gemeinde verfügt über drei Veranstaltungsgebäude, die von jedermann gemietet werden können. Der Ausschuss für Kultur- und Tourismus hat in zahlreichen Gesprächen, Diskussionen und Sitzung nun eine über das ganze Gemeindegebiet geltende Tarif- und Benützungsordnung erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat hat die vorgelegte Ordnung einstimmig beschlossen und sie ist mit 1. Oktober 2023 in Kraft getreten.

Sollten Sie eine Veranstaltungsräumlichkeit mieten wollen, nehmen Sie mit dem Hauswart Walter Kräutler Kontakt auf. Er ist unter 0676 84 59 01 350 oder walter.kraeutler@drasenhofen.at erreichbar.

Die Verordnung im Detail:

Der Gemeinderat der Gemeinde Drasenhofen hat in seiner Sitzung am 13. September 2023 folgende

Tarif- & Benützungsordnung für die Vermietung von Veranstaltungsräumlichkeiten beschlossen:

§ 1

Allgemeine Bedingungen

- (1) Diese Richtlinie regelt die Vermietung folgender Veranstaltungsräumlichkeiten:
 - a. Veranstaltungszentrum Kleinschweinbarth in der Folge VAZ Kleinschweinbarth genannt inkl. Jugendräume
 - b. Veranstaltungsraum Steinebrunn in der Folge VR Steinebrunn genannt
 - c. Dorfzentrum Stützenhofen in der Folge genannt DZ Stützenhofen
 - d. Turnsaal der Volksschule Drasenhofen
- (2) Alle Privatpersonen sind unabhängig von ihrer Stellung und Ausübung ehrenamtlicher Funktionen gleichgestellt.
- (3) Der Turnsaal der Volksschule ist Sportveranstaltungen vorbehalten.
- (4) Ausnahmslos jede Benützung ist vorab mit dem Hauswart bzw. in dessen Abwesenheit mit dem Gemeindeamt abzustimmen und im dafür vorgesehenen Kalender im Gemeindeamt einzutragen.
- (5) Eine Weitergabe der Nutzung an Dritte ist nicht gestattet.

§ 2

Pflichten des Veranstalters

- (1) Der Benutzer verpflichtet sich darauf zu achten, dass alle Teilnehmer und Gäste mit dem Nutzungsgegenstand und dem Inventar vor, während und nach der Veranstaltung sorgfältig und pfleglich umgehen. Im Falle eines Schadens ist der Hauswart bzw. in dessen Abwesenheit das Gemeindeamt spätestens am nächsten Werktag über den Schaden und die maßgeblichen Umstände zu informieren.
- (2) Tische und Stühle sind vom Veranstalter selbst aufzustellen, nach der Veranstaltung ordentlich zu reinigen und auch derart abzustellen, wie sie vor der Veranstaltung vorgefunden wurden.

- (3) Unbefugte nicht eingewiesene Personen dürfen an technischen Anlagen nicht hantieren.
- (4) Das Rauchen ist ausnahmslos untersagt, ebenso der Umgang mit offenem Feuer und Licht, Petroleum, Spiritus und leicht brennbaren Flüssigkeiten sowie die Verwendung von Pyrotechnik. Bei der Verwendung von Kerzen ist darauf zu achten, dass entsprechende, nicht brennbare Kerzenhalter bzw. -gläser verwendet werden. Kerzen dürfen niemals ohne Aufsicht verwendet werden.
- (5) Alle benutzten Räume und Flächen inkl. Toilettenanlagen ausgenommen Küchenräume müssen nach der Benutzung in einem ordentlichen und sauberen Zustand (besenrein) übergeben werden. In diesem Fall sind die Reinigungskosten in der Benutzungspauschale enthalten. Sollte durch grobe Verschmutzung oder andere Umstände zusätzlicher Reinigungsbedarf erforderlich sein, werden die Kosten nach tatsächlichem Aufwand an den Veranstalter weiter verrechnet.
- (6) Bei Verwendung der Küchenräume sind das Mobiliar und Inventar (Geräte, Arbeitsflächen, Geschirr, Gläser, Besteck, etc.) nach der Benutzung in einem ordentlichen, gründlich gereinigten und sauberen Zustand zu hinterlassen. Sollte durch eine grobe Verschmutzung oder andere Umstände zusätzlicher Reinigungsbedarf erforderlich sein, werden die Kosten nach tatsächlichem Aufwand an den Veranstalter weiter verrechnet. Angebrochene Lebensmittel, Getränke und Verpackungen sind vom jeweiligen Nutzer mitzunehmen bzw. entsprechend zu entsorgen.
- (7) Der bei der Veranstaltung entstandene Müll muss vom Veranstalter selbst unverzüglich entsorgt werden. Optional können von der Gemeinde Müllsäcke kostenpflichtig bezogen werden.
- (8) Nach Veranstaltungsende müssen alle Lichter (ausgenommen automatische Schaltungen) und nicht benötigte Elektrogeräte ausgeschaltet und alle Fenster geschlossen werden. Haustüren sind zu versperren.
- (9) Bei öffentlichen Veranstaltungen verpflichtet sich der Veranstalter insbesondere zur Einhaltung des niederösterreichischen Veranstaltungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung. Im Übrigen muss der Veranstalter alle notwendigen behördlichen Genehmigungen im Vorfeld rechtzeitig einholen und allfällige Abgaben rechtzeitig leisten. Für die Einhaltung der behördlichen Vorgaben ist ausschließlich der Veranstalter verantwortlich. Es ist besonders auf die Vermeidung von ungebührlichem

Lärm, insbesondere nach 22.00 Uhr und im Außenbereich zu achten.

- (10) Fluchtwege sind ständig und in voller Breite freizuhalten und die Benutzbarkeit sämtlicher Ausgänge ist sicherzustellen. Auflagen der Veranstaltungsbehörde, Brandschutz-vorschriften bzw. Auflagen anderer Behörden sind einzuhalten. Die allfällig behördlich genehmigte maximale Personenanzahl darf nicht überschritten werden. Der Veranstalter übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung dieser Vorgaben.
- (11) Eine etwaige beabsichtigte Dekoration der Räume (Pflanzen, Girlanden, Teppiche, Werbebanner, Plakate etc.) kann nur in Absprache mit dem Hauswart erfolgen. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, welche als schwer brennbar und schwach qualmend einzustufen sind. Die Kosten für die völlige Entfernung nach der Veranstaltung gehen zu Lasten des Veranstalters.

§ 3

Rücktrittsrecht

- (1) Der Gemeinde Drasenhofen steht ein fristloses Rücktrittsrecht zu, ohne dass der Veranstalter irgendwelche Rechtsfolgen daran knüpfen kann, wenn
- Der Veranstalter bei der Gemeinde Drasenhofen offene Verbindlichkeiten aufweist.
 - Die notwendigen behördlichen Genehmigungen vom Veranstalter nicht eingeholt werden bzw. wenn die Behörde die Veranstaltung untersagt.
 - Der Gemeinde Drasenhofen Umstände bekannt werden, dass durch die Veranstaltung eine Störung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit zu befürchten ist.
 - Die Gemeinde Drasenhofen infolge höherer Gewalt oder einem anderen gewichtigen Grund gezwungen ist, die Veranstaltungsräumlichkeiten vorübergehend oder für längere Zeit zu schließen.
 - Ein Nutzer hat das Recht, 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin von der Vereinbarung ohne Stornogebühr zurückzutreten. Nach diesem Termin ist das volle Nutzungsentgelt als Stornogebühr zu bezahlen. Das gilt auch für die von der Tarifordnung freigestellten bzw. begünstigten Vereine und Organisationen.

§ 4

Nutzungsentgelt

- (1) Das Nutzungsentgelt für ein Wochenende beginnend am Donnerstag um 8:00 Uhr und endend am Montag um 12:00 Uhr beträgt:

- Für der VAZ Kleinschweinbarth € 400,- zuzüglich eines etwaigen Heizkostenzuschlags von € 100,-
 - Für die Jugendräume im VAZ Kleinschweinbarth, den VR Steinebrunn und das DZ Stützenhofen € 120,- zuzüglich eines etwaigen Heizkostenzuschlags von € 30,-
- (2) Das Nutzungsentgelt für einen Tag beträgt:
- Für das VAZ Kleinschweinbarth € 150,- zuzüglich eines etwaigen Heizkostenzuschlags von € 50,-
 - Für die Jugendräume im VAZ Kleinschweinbarth, den VR Steinebrunn und das DZ Stützenhofen € 50,- zuzüglich eines etwaigen Heizkostenzuschlags von € 10,-
- (3) Werden im Zuge anderer Veranstaltungen Toiletten- und/oder Küchenbereiche der gemeindeeigenen Veranstaltungsräume mitbenützt, fällt eine Pauschale von € 30,- zuzüglich eines etwaigen Heizkostenzuschlags von € 10,- an.
- (4) Das Benützungsentgelt für den Turnsaal der Volksschule beträgt € 20,- pro Stunde.

§ 4

Nutzungsentgeltreduktionen

- (1) Vom Nutzungsentgelt freigestellt sind:
- Die Gemeinde und deren Institutionen (Gemeindeabwasserverband, Dreiländereck, Leader, Wasserverband, Jagdausschüsse etc.)
 - Die politischen Parteien für Clubsitzungen und Wahlen zur eigenen Organisation bis zur Gemeindeebene
 - Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Drasenhofen
 - Das Rote Kreuz Drasenhofen
 - Die örtlichen Bildungseinrichtungen
 - Die Elternvereine der örtlichen Bildungseinrichtungen
 - Die Pfarren der Gemeinde Drasenhofen
 - Die Verschönerungsvereine
 - Das Hilfswerk Drasenhofen
 - Sportvereine aus dem Gemeindegebiet im Turnsaal für Trainingszwecke
 - Chöre und Musikgruppen aus dem Gemeindegebiet für Proben-tätigkeit
- (2) Von der Hälfte des Nutzungsentgelts befreit sind:
- Sportvereine (USC, SV, Turnerinnen, Tennis)
 - Der Österreichische Kammeradschaftsbund Drasenhofen
 - Die Jagdgesellschaften der Gemeinde Drasenhofen
 - Der Kaiserstraßenverein

- e. Parteiveranstaltungen zum Zwecke der Gemeinderatsbildung (inkl. Jugendorganisationen)
 - f. Seniorenvereine der Gemeinde Drasenhofen
 - g. Chöre und Musikgruppen aus dem Gemeindegebiet
- (3) Allfällige zu verrechnende Nachreinigungsarbeiten sind von der Nutzungsentgeltreduktion ausgenommen.
- (4) Der Jugend Kleinschweinbarth wird eingeräumt, dass unvermietete Jugendräume im VAZ jederzeit kostenfrei benützt werden können.

§ 4

Sonderbestimmungen

- (1) Im Einzelfall behält sich die Gemeindeführung vor, Räumlichkeiten unabhängig von dieser Tarif- und Benützungsordnung zu vermieten.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Die vorliegende Tarif- und Benützungsordnung gilt ab 1. Oktober 2023 bis zur Erstellung einer neuen Tarifordnung durch die Gemeinde Drasenhofen. Gleichzeitig werden vorher gültige Benützungsrichtlinien und Tarifordnungen aufgehoben.

Erfreuliches & Trauriges

Geburten

Lia HADL, Drasenhofen

Hochzeiten

Amela und Almir SUSIC, Steinebrunn

Jubiläen

90. Geburtstag

Helga SMELIK, Drasenhofen



90. Geburtstag

Elisabeth SCHREIBER, Steinebrunn



95. Geburtstag

Helmut SCHNEIDER, Drasenhofen



Goldene Hochzeit

Renate & Herbert STAMPFER, Stützenhofen



Goldene Hochzeit

Maria & Alfred KALLER, Kleinschweinbarth



Todesfälle

Rosa HABERLER, Stützenhofen

Edmund LAA, Drasenhofen

Gerhard BRYNDA, Kleinschweinbarth

Hermine PECH, Stützenhofen

Regina HAMMERBACHER, Kleinschweinbarth

Veranstaltungen

ADVENT IM TRAKTORIUM

Das Traktorium Drasenhofen erlaubt sich am Samstag, den 25.11.2023 sowie am Sonntag, den 26.11.2023 jeweils ab 14 Uhr zum ADVENT ins Traktorium einzuladen.

In der Museumshalle befinden sich unter den historischen Fahrzeugen die Verkaufsstände:

Blumen Horvath, mit Adventkränzen, Türkränzen sowie floristischen Weihnachtsschmuck hausgemachte Vanillekipferl, Glühwein, Kinderpunsch und die Museumskalender 2024.

Familie Obstbau Eisinger mit Schnäpsen und Likören sowie Marillen-Nektar.

Christoph Lehner Imkerei mit Honig, Propolis, Honigessig, diversen Honigprodukten

Renate Pelzer Keramikerin mit weihnachtlicher Deko aus Keramik

Im Museumsstüberl die Weine von Josef Stinzl Jahrgang 2023, Säfte von: Obstbau Eisinger, Weinbau Liener und Hans Strebl

Kulinarische Schmankerl sowie süße Jause werden vom Traktoriumsteam kredenzt.

Wie jedes Jahr werden am Samstag die Blechbläser erwartet die weihnachtlichen Weisen erklingen lassen.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich das Traktoriumsteam.



Nikoloumzug

Samstag, 2. Dez., 17:00 Uhr, Dorfzentrum Stützenhofen

Auch heuer findet wieder der traditionelle Nikoloumzug des Elternvereins der Volksschule statt. Dieses Jahr treffen wir uns hierfür am Samstag, 2. Dezember in Stützenhofen vor dem Feuerwehrhaus! Wir erwarten den Nikolo in Begleitung der Engerl und mit seinem Sack voller Geschenke um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein! Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen und ein gemütliches, vorweihnachtliches Beisammensein von Jung und Alt!

FreudenGesang

Freitag, 15. Dez., 19:00 Uhr, Pfarrkirche Steinebrunn

Es ist wieder soweit! Freu dich auf eine besinnliche Weihnachtsstunde mit FreudenGesang in der Pfarrkirche Steinebrunn.

Wir freuen uns auf dich! Simone, Rosi und Petra



Kinderbasteln am Heiligen Abend

Nach einigen Jahren Pause, hat sich die Jugend Drasenhofen entschlossen, den traditionellen **Kindernachmittag** am **24. Dezember 2023** wieder zu veranstalten. Die Einladungen hierfür werden zeitgerecht

im Kindergarten und der Volksschule verteilt. Die Jugend Drasenhofen freut sich jetzt schon auf einen besinnlichen Nachmittag mit den Kindern.

Sekt-Verkostung im Kellerstöckl

...mit neuem Abhofladen für die schönen Dingen des Lebens, die man eigentlich nicht braucht 😊 Neugierig geworden? Kommen Sie vorbei und genießen Sie...

... eine Reise durch unsere prickelnden Perlen und eine gute Gelegenheit den eigenen Kühlschrank für Weihnachten und Silvester vorzubereiten!

Kellerstöckl

Trift 4, 2165 Stützenhofen



- Samstag, 2. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr
- Samstag, 9. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr
- Samstag, 16. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr
- Samstag, 23. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr
- Samstag, 30. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr

Der Abhofverkauf ist natürlich auch an anderen Tagen möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weintaufe

11.11.2023
19 Uhr vorm Heurigen
Liener



Verkostung der
Jungweine

Auf euer Kommen
freut sich der
Weinbauverein Drasenhofen



kamptal Gemeindeförderung
Wohnungsgesellschaft Drasenhofen



2165 Drasenhofen
geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
Es sind noch Wohnungen verfügbar!



Kirchenplatz 9
13 Mietwohnungen mit Kaufoption

- ◆ Wohnfläche 52 m² - 77 m²
- ◆ Terrasse mit Eigengarten oder Balkon
- ◆ Zugeordneter PKW-Stellplatz
- ◆ Mechanische Belüftung durch Fensterspaltlüftung
- ◆ Hochwertige Parkettböden und Fliesen
- ◆ Außenrollläden (Stiege 2 und 3) – Innenliegende Jalousien (Stiege 1)
- ◆ Fußbodenheizung mittels Fernwärme
- ◆ PV-Anlage

02982 / 31 11 www.kamptal-gbv.at



Die Freiwillige Feuerwehr Kleinschweinbarth



lädt Sie recht herzlich zum

22. Weihnachtsmarkt

am

02.12.2023 von 14 Uhr bis 22 Uhr

03.12.2023 von 14 Uhr bis 19 Uhr

im Veranstaltungszentrum Kleinschweinbarth
ein.

Es erwarten Sie Adventkränze, Gestecke, Holzfiguren, verschiedene Weihnachtsdekorationen und selbstgemachte Weihnachtsbäckerei.

Modeschmuck der Fam. Papillion präsentiert von Renate Bauer (Steinbrunn)
Edelbrände, Liköre und Säfte der Fam. Eisinger (Drasenhofen)
Wildspezialitäten vom Weinviertler Wild der Jagdgesellschaft Kleinschweinbarth
Pikante und süße Speisen runden das Angebot ab.

Genießen Sie verschiedenste Köstlichkeiten und stimmen Sie sich mit uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.



Veranstalter:
FF Kleinschweinbarth,
Kirchengasse 13,
2165 Kleinschweinbarth
OBI Thomas Spacil

Der Reingewinn wird für den
Ankauf von Geräten und
Ausrüstung der Feuerwehr
verwendet.



Hilfswerk Drasenhofen

Einladung zur Adventfeier
am Sonntag, den
10. Dezember 2023 um
14 Uhr im
Veranstaltungszentrum
Kleinschweinbarth!
Auf ihr Kommen freuen
sich die
Vorstandsmitglieder!



Adventfeier